



ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM
DÜSSELDORF

**Schulinterner Lehrplan
des
Albert-Einstein-Gymnasium
Düsseldorf**

WIRTSCHAFT/POLITIK

(Fassung von Juni 2020)

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zum Fach Wirtschaft/ Politik.....	3
1.1 Das Fach Wirtschaft/Politik in der Sekundarstufe I.....	3
1.2 Das Fach Wirtschaft/Politik am Albert-Einstein-Gymnasium.....	5
2. Der Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik am Albert-Einstein-Gymnasium	6
2. 1 Grundlegende Informationen.....	6
2.2 Unterrichtszeit.....	6
2.3 Lehr- und Lernmittel.....	6
2.4 Methoden und Medien / Einsatz digitaler Medien	6
3. Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I.....	7
4. Übersichtsraster.....	8
5. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Fach Wirtschaft/ Politik der Sekundarstufe I	29
6. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	30
8. Tabelle zur Notenfindung bei mündlichen Beiträgen	32
9. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	33
10. Konkrete Kompetenzen im Unterrichtsfach Wirtschaft/ Politik	33

1. Hinweise zum Fach Wirtschaft/ Politik

1.1 Das Fach Wirtschaft/Politik in der Sekundarstufe I

Die besondere Bedeutung des Unterrichts im Fach Wirtschaft/Politik als Kernfach der politischen und ökonomischen Bildung besteht in der Befähigung zur Ausbildung einer politischen und ökonomischen Mündigkeit. Hierbei spielt die Wahrnehmung der verschiedenen Bürgerrollen in einer demokratischen Gemeinschaft eine große Bedeutung. Ziel des Unterrichtsfaches ist ein vertieftes Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie ökonomisch geprägter Lebenssituationen und Handlungsfelder unter der Leitmaxime des mündigen Bürgers. Der Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich in der komplexen gesellschaftlichen Wirklichkeit und in einer globalisierten Ökonomie zu orientieren sowie politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Neu sind eine umfassende Verbraucherbildung und die Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens. Der Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik bereitet somit optimal auf ein Leben nach der Schule vor und trägt dazu bei, sich in öffentlichen Angelegenheiten auf einer demokratischen Grundlage zu engagieren und Mitverantwortung für die Angelegenheiten des Gemeinwesens im Sinne einer gerechten, gemeinschaftsbezogenen, nachhaltigen und demokratischen Bürger- bzw. Zivilgesellschaft sowie einer damit kompatiblen Wirtschaftsordnung zu übernehmen. Damit leistet das Fach Wirtschaft/Politik einen unverzichtbaren Beitrag zur Herausbildung, Stabilisierung und Weiterentwicklung einer demokratischen Gesellschaft sowie handlungsfähigen Ökonomie. Es trägt entscheidend zu einem möglichst dauerhaften und belastbaren demokratischen Bewusstsein bei, das sinnstiftend und intentional auf die Menschenrechte und die Grundrechte als Referenzwerte ausgerichtet ist.

Es gewährleistet zudem, die Komplexität der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Realität sowie deren vielschichtige Zusammenhänge und Wechselwirkungen in strukturierender und systematischer Weise zu erfassen.

Im Einzelnen wird dies erreicht, indem

- die grundlegenden Probleme der Gegenwart und die erkennbaren Herausforderungen der Zukunft unter den oben benannten Leitzielen analysiert werden,
- nach den zugrunde liegenden Macht- und Herrschaftsstrukturen und deren Legitimation sowie nach der legitimen Interessengebundenheit von Handlungsweisen und Standpunkten gefragt wird,
- die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, fremde Interessen und verallgemeinerungsfähige Regeln anzuerkennen sowie verschiedene Wertorientierungen auf ihre institutionellen Konsequenzen hin zu analysieren,

- die politische, soziale und ökonomische Welt auf mehreren Ebenen (Mikro-, Meso- und Makroebene) erschlossen wird und zugleich umfangreiche und systematische
- Möglichkeiten zur Entwicklung und Ausdifferenzierung von Urteils- und Handlungsfähigkeit geschaffen werden,
- zentrale Aspekte ökonomischer Bildung thematisiert werden und so den Schülerinnen und Schülern ermöglicht wird, sich im wirtschaftlichen Dasein zu orientieren, dieses zu verstehen, es zu beurteilen sowie dieses mündig, sachgemäß und verantwortungsbewusst mitzugestalten,
- sich die inhaltliche Ausgestaltung des Lernens im Fach Wirtschaft/Politik an Situationen, Ausgangslagen und Konflikten orientiert, in denen das Aufeinandertreffen von unterschiedlichen oder gar gegensätzlichen Interessen zu einem Problem wird, das der gesamtgesellschaftlichen Regelung auf der politischen oder wirtschaftlichen Ebene bedarf,
- Möglichkeiten des Probehandelns unter Einschluss handlungsentlastender und verallgemeinerungsfähiger Reflexion geboten werden,
- die Berufs- und Lebensplanungen der Schülerinnen und Schüler - auch hinsichtlich geschlechtsstereotyper Rollenmuster - thematisiert werden.
- Diese Zielsetzungen werden umso wirkungsvoller erreicht, je mehr der Prozess der Aneignung demokratisch strukturiert ist und der Unterricht von möglichst vielfältigen demokratischen Verkehrsformen und einem Klima der Diskursivität geprägt ist.
- Die Umsetzung dieser Aufgaben und Ziele in einem kompetenzorientierten Unterricht bietet die Voraussetzung dafür, dass am Ende der Sekundarstufe I die wesentlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Demokratie und am gesellschaftlichen und ökonomischen Leben geschaffen worden sind.¹

¹ vgl: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen [Hrsg.]: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf: 2019. S. 8-10.

1.2 Das Fach Wirtschaft/Politik am Albert-Einstein-Gymnasium

Das Fach Wirtschaft/Politik spielt eine zentrale Rolle am Albert-Einstein-Gymnasium. So hat die Schule aufgrund der jüdischen Gemeinde als Träger bereits naturgemäß eine stark politisch-historische Ausrichtung. Weiterhin lehrt uns die deutsche Vergangenheit, wie ungemein wichtig eine funktionierende Demokratie ist. Schon Jürgen Habermas ist der Auffassung „Demokratie ergibt sich nicht naturwüchsig.“ Aus diesem Grund ist Demokratielernen ein zentrales Grundprinzip der pädagogischen Arbeit am Albert-Einstein-Gymnasium. Demokratie soll hier gelehrt, gelernt und gelebt wird.

Der Unterricht im Fach Wirtschaft/ Politik hilft den Schülerinnen und Schülern dabei neben demokratischen Strukturen auch wichtige Werte wie Toleranz, gegenseitiger Respekt und Zivilcourage kennenzulernen.

Das Fach leistet einen fachspezifischen und fachübergreifenden Beitrag zur Entwicklung von Kompetenzen, die für das Verstehen gesellschaftlicher Wirklichkeit sowie für das Leben und die Mitwirkung in unserem demokratisch verfassten Gemeinwesen benötigt werden.

Die Nutzung fachlicher Zugänge hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, sich auch kritisch mit dieser Realität auseinanderzusetzen, eigene und fremde sowie vergangene und gegenwärtige Standorte und Gegebenheiten zu reflektieren sowie selbstbestimmt und zugleich gemeinschaftsbezogen an der Entwicklung und Gestaltung dieser Lebenswirklichkeit mitzuarbeiten.

Dabei sollen den Schülerinnen und Schülern durch Unterricht sowie durch eine entsprechende Beteiligung am Schulleben Erfahrungen von Mitgestaltung eröffnet werden. Hierdurch wird ermöglicht, dass bereits frühzeitig Erschließungs-, Verstehens- und Handlungshilfen genutzt sowie Handlungserfahrungen gesammelt werden können, die auch in außerschulischen Lebenssituationen bei der Übernahme von Mitverantwortung von Bedeutung sind.

Die Kompetenzen, die in diesem Zusammenhang im Lernbereich Gesellschaftslehre erworben werden sollen, unterstützen

- den Aufbau eines **Orientierungs-, Kultur- und Weltwissens**,
- die Entwicklung der eigenen **Persönlichkeit** und damit einer eigenen **Identität**,
- die **Wahrnehmung eigener Lebenschancen** sowie
- die **mündige und verantwortungsbewusste Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben sowie an demokratischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen.²

² vgl.: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen [Hrsg.]: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf: 2019. S. 11-17.

2. Der Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik am Albert-Einstein-Gymnasium

2.1 Grundlegende Informationen

Das Albert-Einstein-Gymnasium ist eines von 18 Gymnasien in Düsseldorf. Es ist eine jüdische Schule in dem Stadtteil Rath. Die Schülerschaft ist heterogen.

2.2 Unterrichtszeit

Das Fach Wirtschaft/Politik wird in der Erprobungsstufe (5/6) insgesamt zwei Halbjahre unterrichtet. Am Albert-Einstein-Gymnasium wird Wirtschaft/Politik derzeit in der Jahrgangsstufe 5 mit zwei Wochenstunden (à 60 min) unterrichtet.

2.3 Lehr- und Lernmittel

In den einzelnen Jahrgangsstufen der Sek I wird mit der Lehrwerkreihe „Team“ (Schöningh-Verlag) gearbeitet. Weitere Unterrichtsmaterialien und fachwissenschaftliche Grundlagenliteratur werden den Schülerinnen und Schülern in digitaler Version oder als Kopien zur Verfügung gestellt. Dies ist insbesondere bei tagesaktueller Politik notwendig.

Unsere Schulbücher für G9:

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers Gmbh (Hrsg.): TEAM Wirtschaft–Politik, Band 5/6 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Braunschweig: Westermann 2019. (ISBN 978-3-14-122190-9).

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers Gmbh (Hrsg.): TEAM Wirtschaft–Politik, Band 7/8 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Braunschweig: Westermann 2020. (ISBN 978-3-14-122192-3).

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers Gmbh (Hrsg.): TEAM Wirtschaft–Politik, Band 9/10 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Braunschweig: Westermann (erscheint demnächst).

2.4 Methoden und Medien / Einsatz digitaler Medien

Der Einsatz von iPads und die Nutzung der Beamer findet regelmäßig im Unterricht statt. Außerdem können regelmäßig Präsentationen von Schülerinnen und Schülern erstellt und in den Unterricht eingebunden werden.

Vielfältige Unterrichtsmethoden (z.B. Talkshow- Pro-und Kontra-Diskussion, Kugellager...) sind zentraler Bestandteil des Unterrichts, um die Handlungs- und Urteilskompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Weiterhin sollen außerschulische Lernorte in den Wirtschaft-/Politik- Unterricht integriert werden, um Demokratie erfahrbar und erlebbar zu machen.

3. Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.

4. Übersichtsraster

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben I:

Meine Klasse und ich – Warum ist ein aktives und faires Mitmachen in der Schulgemeinschaft so wichtig?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

INHALTSFELD 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Meine Klasse und ich – Wie gehen wir miteinander um? Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (INHALTSFELD 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (INHALTSFELD 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (INHALTSFELD 2)

- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (INHALTSFELD 4)

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Brauche ich alles, was ich will? – Grundlagen des Wirtschaftens und die Bedeutung der Wirtschaft im Alltag

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (INHALTSFELD 1)
- Aufgaben und Funktionen des Geldes (INHALTSFELD 1)
- Finanzpläne aufstellen
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (INHALTSFELD 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (INHALTSFELD 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (INHALTSFELD 1)

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Umweltschutz im Alltag – Was können wir und andere zum Schutz unserer Erde beitragen?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

INHALTSFELD 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (INHALTSFELD 3)
- Einbindung tagesaktueller Umweltpolitik (z.B. Greta Thunberg und die Fridays for Future- Bewegung) (INHALTSFELD 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (INHALTSFELD 1)

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK),
- begründen ein Spontanurteil (UK),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (INHALTSFELD 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (INHALTSFELD 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (INHALTSFELD 4)

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Umgang mit Medien – Leben in der digitalisierten Welt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK),

- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

INHALTSFELD 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss und Bedeutung von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (INHALTSFELD 4)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (INHALTSFELD 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (INHALTSFELD 5)
- Gefahren im digitalen Zeitalter (INHALTSFELD 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (INHALTSFELD 4)

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Kann ich frei entscheiden? – Kinder und Jugendliche als Verbraucher und der Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildungsprozesse

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK),

- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

INHALTSFELD 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

INHALTSFELD 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (INHALTSFELD 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (INHALTSFELD 2)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (INHALTSFELD 1)

Zeitbedarf: ca. 6 Std.

Jahrgangsstufe 7/8

Unterrichtsvorhaben I:

Auf dem Weg zum Erwachsenwerden - Wer bin ich, wer will ich sein und was ist mir wichtig?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S.18, 21
- wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an (MK), S. 26f.
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten (MK), S. 24f.
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S. 18f., S. 21
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S. 16f.
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK), S. 26f.

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 2 Demokratie

Inhaltsfeld 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Partizipation in der Zivilgesellschaft (INHALTSFELD 5)
- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (INHALTSFELD 1)

Zeitbedarf: ca. 5 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Bestrafen oder erziehen – Warum werden Jugendliche kriminell und wie kann man sie vor weiteren Straftaten abhalten?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S. 34, 37, 47, 49
- erläutern gesellschaftliche Strukturen (SK), S. 34, 47
- analysieren gesellschaftliche Probleme und Konflikte (SK), S. 42f.
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen (MK), S. 42, 55
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK) S. 36f., 42f., 47, 49
- gestalten Medienprodukte (MK), S. 37, 54
- begründen ein eigenes Urteil (UK), S. 37, 43, 45
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S. 40
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen (HK), S. 55

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 4 Identität und Lebensgestaltung

INHALTSFELD 8 Handeln als Verbraucher/-innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (SK)
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (SK)
- stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar (SK)
- diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (UK)

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Jugendliche in der Welt des Konsums

- Gekauft ist gekauft: Ist das immer rechtens?
- Nachhaltig konsumieren: Muss es stets das neueste Handy-Modell sein?
- Wie sollen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Werbung umgehen?
- Einkaufswelt Internet: attraktiv oder eher riskant?
- Warum ist Verbraucherschutz wichtig?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S. 61, 64f.
- erläutern ökonomische Strukturen (SK), S. 64f., 82f.
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK), S. 42f., 60f., 62f., 66, 70ff., 74ff.

- wenden geeignete Fachmethoden zur Informationsgewinnung an (MK), S. 68, 69
- ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK), S. 60, 66, 77, 82
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 61, 64f., 72, 76f., 83
- präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert (MK), S. 69, 75
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe sowie wirtschaftliche Interessen (UK), S. 64, 82
- bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse (UK), S. 66, 73, 82
- begründen ein eigenes Urteil (UK), S. 66, 75
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S. 68, 80
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische Entscheidungen (UK), S. 68, 77ff.
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte fachbezogen ein (HK), S. 68f.
- artikulieren konstruktive Kritik (HK), S. 71, 73

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Inh. 1 Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge
- stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar (SK)
- beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen (SK)
- analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK)
- beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (SK)
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (UK)
- bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (UK)

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter

- Wie geht man klug mit Geld um?
- In Zukunft nur noch digital: eine super Chance oder eher gefährlich?
- Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich sein?
- Weg ist es nie, immer nur woanders!

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S. 89, 92, 100
- erläutern ökonomische Strukturen (SK), S. 92f. 100, 102
- analysieren ökonomische Prozesse (SK), S. 98f.
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S. 94
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK), S. 102ff.
- gestalten Medienprodukte (MK), S. 89
- begründen ein eigenes Urteil (UK), S. 91, 93, 97
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S. 97
- artikulieren konstruktive Kritik (HK), S. 99

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln

Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse, Wirtschaftskreislauf (SK)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (SK)
- beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und Zahlungsverkehr (SK)
- erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (SK)
- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung (UK)
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (SK)
- erläutern die Ursachen von Verschuldung (SK)
- analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit (MK)

Zeitbedarf: ca. 6 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Einblick in die Arbeitswelt - Welche Bedeutung hat Arbeit und wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S. 112, 124
- erläutern ökonomische Strukturen (SK), S. 112, 125
- analysieren ökonomische Prozesse, Probleme, Konflikte (SK) S. 114f., 118, 122f.
- ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK), S. 119, 120f. 122f.
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S. 112, 124
- präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert (MK), S. 123
- gestalten Medienprodukte (MK), S. 123
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe (UK), S. 122f.
- beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche Interessen (UK), S. 122f.
- bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse (UK), S. 114ff., 122ff.
- vertreten die eigene Position (HK), S. 119, 121, 123

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt
- beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten

Zeitbedarf: ca. 6 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Miteinander leben in der sozialen Marktwirtschaft

- Wäre es okay, wenn alle für sich selbst wirtschaften?
- Wer sorgt für das Warenangebot im Supermarkt?
- Was unterscheidet die soziale von der freien Marktwirtschaft?
- Wettbewerb: Kernelement der sozialen Marktwirtschaft
- Geht es sozial gerecht zu in der sozialen Marktwirtschaft?
- Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Wirtschaft aus?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S.133, 140f. 148

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK), S.134ff., 140f.
- analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte (SK), S. 146ff.
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten (MK), S. 138f.
- wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an (MK), S. 135f.
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten (MK), S. 149
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S.133, 148
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess (MK), S. 164
- präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert (MK), S. 162, 165, 168, 174, 177
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität (MK), S.135, 137, 140f.
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK), S. 145
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen (UK), S. 143f., 146ff.
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S.144f.
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK), S. 143
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein (HK), S. 135ff.
- stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (HK), S.139

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (INHALTSFELD 1)
- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (INHALTSFELD 2)

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Demokratie lernen und leben – Was gehört dazu?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK), S.162ff., 166ff.

- analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte (SK), S. 166ff.
- wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an (MK), S. 166ff.
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten (MK), S.162, 167ff.
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S. 158f.
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK), S. 158f.
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess (MK), S. 174f.
- präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert (MK), S. 158f.,160
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität (MK), S. 160
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK), S. 155, 162ff., 174
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen (UK), S. 166ff.
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK), S. 166ff.
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S. 175
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK), S. 168
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen (HK), S. 166ff.
- stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (HK), 166ff.
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK), S.166ff.
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK), S.166ff.

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 2 Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System (INHALTSFELD 2)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (INHALTSFELD 5)
- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar (SK)
- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK)
- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten (UK)

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Worum geht es in der Landespolitik von Nordrhein-Westfalen und was habe ich damit zu tun?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

- Die Schülerinnen und Schüler
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK), S. 181
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten (MK), S. 187
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten (MK), S. 189
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S.181, 185
- präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert (MK), S. 162, 165, 168
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S.183, 184, 187
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK), S. 182f.
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK), S. 183, 189
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen (UK), S. 183
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK), S. 189
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein (HK), S. 183, 184, 187
- stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (HK), S. 189

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 2 Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf landes- und Bundesebene (INHALTSFELD 1)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System (INHALTSFELD 2)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (INHALTSFELD 5)
- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar (SK)

- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK)
- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten (UK)

Zeitbedarf: ca. 5 Std.

Unterrichtsvorhaben IX:

Ein Traum Europa - Leben in der Europäischen Union

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen Sachverhalte (SK), S. 195-199
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK), S.195, 197
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten (MK), S. 194
- wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an (MK), S. 201
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten (MK), S. 201ff.
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), S. 196f.
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein (HK), S. 203
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen (HK), S. 197

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 9 Die Europäische Union

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft (INHALTSFELD 1)
- beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozessen (SK)
- stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (SK)

Zeitbedarf: ca. 7 Std.

Jahrgangsstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben I

Was mache ich nach der Schule? Berufs- und Studienorientierung zwischen gesellschaftlichen und persönlichen Erwartungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

INHALTSFELD 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

INHALTSFELD 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (INHALTSFELD 4)
- Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (INHALTSFELD 6)
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (INHALTSFELD 6)
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (INHALTSFELD 6)
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (INHALTSFELD 6)
- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (INHALTSFELD 8)

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben II

Ist die soziale Marktwirtschaft die beste Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK),
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

INHALTSFELD 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (INHALTSFELD 1)
- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (INHALTSFELD 6)
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (INHALTSFELD 6)
- Betriebliche Mitbestimmung (INHALTSFELD 6)

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben III

Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und ihre Durchsetzung am Beispiel von Einwanderern

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

INHALTSFELD 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta (INHALTSFELD 11)
- Migration (INHALTSFELD 11)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (INHALTSFELD 2)

Zeitbedarf: ca. 14 Std.

Unterrichtsvorhaben IV

Immer neuer, schneller, besser? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK),

- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

INHALTSFELD 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

INHALTSFELD 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (INHALTSFELD 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (INHALTSFELD 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (INHALTSFELD 10)

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben V

Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (INHALTSFELD 2)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (INHALTSFELD 2)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (INHALTSFELD 2)
- Gefährdungen der Demokratie (INHALTSFELD 2)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (INHALTSFELD 2)
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (INHALTSFELD 2)

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben VI

Schöne neue Arbeitswelt? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (INHALTSFELD 10)
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (INHALTSFELD 10)

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Unterrichtsvorhaben VII

Krieg und Frieden – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines aktuellen Beispiels

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (INHALTSFELD 11)
- Migration (INHALTSFELD 11)

Zeitbedarf: ca. 14 Std.

Unterrichtseinheit VIII

Ist Europa noch zu retten? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK).

Inhaltsfelder:

INHALTSFELD 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft (INHALTSFELD 9)
- Institutionen der Europäischen Union (INHALTSFELD 9)
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (INHALTSFELD 9)
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion (INHALTSFELD 9)

Zeitbedarf: ca. 14 Std.

Erläuterungen:

SK = Sachkompetenz

MK= Methodenkompetenz

HK= Handlungskompetenz

UK = Urteilskompetenz

5. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Fach Wirtschaft/ Politik der Sekundarstufe I

Um Mündigkeit im sozialwissenschaftlichen Sinne zu erlangen, sollen die Schüler/innen im Fach Wirtschaft/Politik lernen, die ökonomische, politische und soziale Wirklichkeit ganzheitlich zu betrachten und Strukturen und Legitimationen zu analysieren und Folge-Wirkungs-Ketten zu reflektieren.

Als Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsgestaltung gelten:

- Jedes Thema wird problemorientiert und kontrovers unterrichtet
- Die Gestaltung der Lernsituationen ist handlungsorientiert sein und bietet somit Raum für einen aktivhandelnden Umgang und Perspektivübernahme (*Handlungsorientierung*).
- Im Sinne des exemplarischen Lernens stehen aktuelle Fallbeispiele und Projekte im Vordergrund, anhand derer verallgemeinerbare Erkenntnisse gewonnen werden können (*Exemplarität*).
- Die Auswahl fachlicher Gegenstände wird unter Berücksichtigung der Aktualität getroffen und orientiert sich auch an der Lebenswelt der Schüler (*Aktualität und Schülerorientierung*).
- Fachspezifisches Vokabular und sozialwissenschaftlicher Analyse- und Erkenntnisinstrumente werden vermittelt (*Wissenschaftspropädeutik*).
- Die individuelle Förderung erfolgt durch binnendifferenzierte Methoden im Unterricht.

6. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Den Schülerinnen und Schülern werden zu Beginn des Schuljahres die Kriterien der Leistungsmessung offengelegt.

Die Note setzt sich aus verschiedenen mündlichen und fachpraktischen Leistungen in einem ausgewogenen Verhältnis zusammen.

Mündliche und fachpraktische Leistungen können sein:

- die Vorbereitung und Durchführung einer Befragung oder einer Erkundung,
- die Bewältigung der Anforderungen eines Rollen- oder Planspiels,
- das Sammeln, Ordnen und Auswerten von Material,
- der Umgang mit Tabellen und Nachschlagewerken,
- gegebenenfalls die Teilnahme an regionalen bzw. zentralen Wettbewerben zu ökonomischen, politischen und sozialwissenschaftlichen Problemen oder das Anfertigen von kleinen Videosequenzen
- die Anfertigung sowie das Halten einer Präsentation.
- das Anfertigen und Halten von Referaten
- das Auswerten von Informationsmaterial
- das Anwenden angemessener Fachsprache und Darstellungsweise
- das korrekte Zitieren
- die Selbstständigkeit im Urteil, Grad der Problematisierung vorgefundener Aussagen
- die Impulsgebung für die anschließende Diskussion

- die angemessene Sicherung der wesentlichen Aspekte für den Lernerfolg der anderen Schülerinnen und Schüler (z. B. Handout).
- das Anfertigen von Lerntagebüchern, Protokollen und schriftlichen Überprüfungen
- die Teilnahme und Mitarbeit sowie Moderation in Diskussionen und an Planspielen
- die Mitarbeit an Podiumsdiskussionen mit externen Experten

8. Tabelle zur Notenfindung bei mündlichen Beiträgen

Note	Quantität Die Schülerin/der Schüler beteiligt sich ...	Qualität Die Schülerin/ der Schüler ...
sehr gut (1)	<ul style="list-style-type: none"> • immer unaufgefordert 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt inhaltsfeldferenzierte und fundierte Fachkenntnisse • formuliert eigenständige, weiterführende, problemlösende Beiträge • verwendet die Fachsprache souverän und präzise
gut (2)	<ul style="list-style-type: none"> • häufig • engagiert • unaufgefordert 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt überwiegend inhaltsfeldferenzierte Fachkenntnisse • formuliert relevante und zielgerichtete Beiträge • verwendet Fachsprache korrekt
befriedigend (3)	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt in der Regel fundierte Fachkenntnisse • formuliert gelegentlich auch mit Hilfestellung relevante Beiträge • verwendet Fachsprache weitgehend angemessen und korrekt
ausreichend (4)	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich freiwillig 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt fachliche Grundkenntnisse • formuliert häufig nur mit Hilfestellung Beiträge • hat Schwierigkeiten, sich fachsprachlich angemessen auszudrücken
mangelhaft (5)	<ul style="list-style-type: none"> • fast nie 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt auch nach Aufforderung unterrichtlich kaum verwertbare Fachkenntnisse • ist kaum in der Lage, Lernfortschritte zu zeigen • hat erhebliche Schwierigkeiten, sich fachsprachlich angemessen auszudrücken
ungenügend (6)	<ul style="list-style-type: none"> • nie 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt auch nach Aufforderung keine verwertbare Leistung • kann Fortschritt nicht erkennbar machen • kann sich fachsprachlich nicht angemessen auszudrücken

Die Bewertung der Leistungen erfolgt durch die Notenstufen laut dem Schulgesetz § 48 (3)

(23.08.2019)

9. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Fach Wirtschaft/Politik unterstützt insbesondere den Erwerb von **Methodenkompetenz und Handlungskompetenz** durch die Schulung überfachlicher und fachspezifischer Methoden sowie von Medienkompetenz im Zusammenhang mit den festgelegten konkretisierten Unterrichtsvorhaben (Projekte, Anfertigung von Referaten, Protokollen, Recherchen, handlungsorientierte Projekte, Vorbereitungen und Durchführungen von Unterrichtsgängen, Präsentationen sowie Analyse bzw. Interpretation von Texten, Bildern, Filmen, Karten, Statistiken etc.).

Sofern es organisatorisch umsetzbar ist, werden während des Schuljahres – angebunden an die konkretisierten Unterrichtsvorhaben – vor- und nachbereitete Unterrichtsgänge bzw. Exkursionen zu **außerschulischen Lernorten** stattfinden.

Damit leistet das Fach Wirtschaft/Politik einen über den reinen Fachunterricht hinausgehenden Beitrag zur ökonomischen Bildung, zur Berufsfindung und zur weiteren Methodenschulung und zum fachübergreifenden Lernen.

10. Konkrete Kompetenzen im Unterrichtsfach Wirtschaft/Politik

Im Unterrichtsfach Wirtschaft/Politik erlernen die Schülerinnen und Schüler übergeordnete Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK),
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK),
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche, politische oder wirtschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK),
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema,

Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente, Autoren- bzw. Textintention) (MK).

- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK),
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK),
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK),
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK),
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diese aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die dazugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK),
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK),
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK),
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK),
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK),
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK).